ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

B4993D, 65. Jahrgang, 24.06.2019 07 | 2019

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Bildquelle: Panagiotis Assonitis / Shutterstock.com

Neue Zahnärztliche Approbationsordnung verabschiedet

Was lange währt...

Editorial_Alterszahnheilkunde – Wir wollen etwas bewegen! | Fortbildung_ Wissenschaft aus München für München | Anschluss an die Zukunft_Equipment für die Telematikinfrastruktur | Berufsschule_Umzug ins Orleanskarree

„Der beste Weg, eine gute Idee zu haben, ist, viele Ideen zu haben." (Linus Carl Pauling)

WWW.ZBVMUC.DE

07

Editorial	02
Was lange währt...	04
Wissenschaft aus München für München	06
Allianz X übernimmt Finanzen.de	06
Anschluss an die Zukunft: Equipment für die Telematikinfrastruktur	08
Nachruf zum Tode von Dr. Karl-Heinz Eschwé	10
KVB-Vertreterversammlung zur Telematik-Infrastruktur	10
Umzug der Berufsschule für ZFA ins Orleanskarree	12
Kampagne von Bayerns Gesundheitsministerin zu sexuell übertragbaren Krankheiten stößt auf großes Interesse	12
Information zur Schuleinschreibung 2019/2020	14
Montagsfortbildung 2019	16
ZBV München Fortbildung 2019	18
Wir stellen uns vor	24
Beratung und Termine	26
Impressum	27
Seminarübersicht ZBV Oberbayern	28
Stellenangebote	30
Stellengesuche	31
Verschiedenes	31
Stellenangebote	32

editorial 07 | 2019

Alterszahnheilkunde

WIR WOLLEN ETWAS BEWEGEN!

Mein erstes Editorial – es sollte schon ein Aushängeschild sein – immerhin habt Ihr mich, liebe KollegInnen, in den Vorstand gewählt und ich habe vor, diese Aufgabe auszufüllen. Nun, meine ersten Monate im Vorstand waren geprägt vom Zuhören und es ist einiges passiert. Kennenlernen der VorstandskollegInnen und der Mitarbeiter, Querelen mit der KZVB um die Räumlichkeiten und Umzug des ZBV München.

Ich habe gelernt, dass für die Arbeit in den standespolitischen Gremien, wie dem Vorstand des ZBV, viel Fachwissen und viel Zeit einzubringen ist. Ich bewundere meine Vorstandskollegen für dieses jahrelange Engagement und hoffe, dass mein anfänglicher Elan ungemindert anhält.

Mein Thema im ZBV ist die Alterszahnheilkunde. Die will ich voranbringen. Ein neues und wichtiges Aufgabenfeld in einer sich dramatisch verändernden Gesellschaft. Die Politik hat die Weichen für uns Zahnärzte großzügig gestellt, die Honorierungen für die aufsuchende Betreuung, zumindest im Rahmen der gesetzlichen Versicherungen, wurden angepasst und aufgefrischt. Nun geht es um die praktische Umsetzung. Kann ich in meiner Praxis diese Aufgabe erfüllen? Will ich das überhaupt? Und was kommt dann auf mich zu? Viele Fragen, die verunsichern. Der Zahnarzt ist es nicht gewohnt, seine Praxis zu verlassen und außerhalb der gewohnten Räumlichkeiten und des personellen Supports, also ohne „Rückendeckung“, zu arbeiten. Jeder Hausarzt macht das, aber führt er auch chirurgische Eingriffe durch? Nein, der Zahnarzt ist der einzige Behandler, der chirurgische Eingriffe in einem Wohnumfeld durchführt.

Noch dazu unter sehr erschwerten Bedingungen, nämlich in einer weitgehend dunklen und schlecht einsehbaren Mundhöhle. Vielleicht rührt daher das zögerliche Verhalten vieler KollegInnen, Hausbesuche und Behandlungen vor Ort durchzuführen.

Wir, der ZBV, wollen das ändern. Wir möchten durch gezielte Information und Schulung KollegInnen zu der immer wichtiger werdenden Aufgabe ermutigen, sicher machen in der aufsuchenden Betreuung und akzeptable wirtschaftliche Bedingungen schaffen, so dass diese Tätigkeit attraktiv wird. Wie gesagt, die Politik hat einen großen Schritt gemacht, um die aufsuchende zahnärztliche Betreuung lohnenswerter zu machen, indem die BEMA erweitert worden ist.

Der nächste Schritt ist an uns. Wir Zahnärzte müssen zeigen, dass wir in der Lage sind, diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe auszufüllen. Diese Aufgabe, die immer notwendiger wird, da ein immer größer werdender Anteil unserer MitbürgerInnen immobil werden wird und einer zahnärztlichen Betreuung in der häuslichen Umgebung bedarf. Aufgrund dieser demographischen Entwicklung wird das Klientel, das unsere Praxen aufsuchen kann, auch immer kleiner, im Gegensatz zu den älteren und immobilen MitbürgerInnen. Langjährige Patienten, die wir oftmals mit aufwendigen Restaurationen versorgt haben, bleiben ohne Nachsorge. Die einfachsten zahnärztlichen Maßnahmen, wie Kontrolle des Mundzustandes und Reinigungsarbeiten, werden bei ihnen nicht mehr durchgeführt. Folge ist, dass bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit der Zahnbestand erschreckend schnell zerstört und die aufwändigen Restaurationen funktionsuntüchtig werden, nur weil selbstverständliche zahnärztliche Maßnahmen nicht durchgeführt werden. Der ZBV München Stadt und Land wird weitreichende Maßnahmen unternehmen, um Zahnärzte mit einer Tätigkeit in diesem Umfeld vertraut zu machen oder bereits tätige Zahnärzte fortzubilden.

Am 07.12.2019 findet im Literaturhaus ein Tag der Alterszahnheilkunde statt. Interessante Themen werden in einem entspannten Umfeld präsentiert. Bei einer Podiumsdiskussion können brisante Fragen an Vertreter der Wissenschaft, der Praxis, des gesetzlichen Umfeldes und der pflegerischen Verantwortung gestellt werden. Es soll ein informativer Fortbildungstag werden, mit Themen, die uns auch über unseren zahnärztlichen Tellerrand schauen lassen und das alles in einer angenehmen Atmosphäre.

Zug um Zug wollen wir dann weitere Aktivitäten entwickeln. Gezielte Fortbildungen, Hospitationen, Foren für Interessierte, hotline, aktuelle Infos auf der website usw.

Mal sehen, was daraus wird. Entscheidend dafür, ob es sinnvoll ist, diesen neuen Aufgabenbereich der Zahnheilkunde intensiver zu betreuen, wird die Resonanz unter den KollegInnen auf den Tag der Alterszahnheilkunde sein.

Ich freue mich auf viele interessierte und neugierige Mitstreiter.

Herzlichst
Dr. Frank Hummel

Was lange währt...

DIE NEUE ZAHNÄRZTLICHE APPROBATIONSORDNUNG WURDE NUN ENDLICH IM BUNDESRAT VERABSCHIEDET.

Am 7. Juni verabschiedete der Bundesrat die Verordnung zur Neuordnung der zahnärztlichen Ausbildung. In seiner 978. Sitzung mit einer umfangreichen Tagesordnung (43 Punkte) fand die Vorlage dank der nicht nachlassenden Mühe des bayerischen Gesundheitsministeriums in persona StMin Melanie Huml die Zustimmung. Nur am Rande, laut Protokoll dauerte die Sitzung des Bundesrates von 9.32 h bis 12.39 h. In gut drei Stunden 43 Tagesordnungspunkte abzuarbeiten verdient Respekt, die neue AO wurde als letzter TO-Punkt behandelt, bleibt zu hoffen, dass es nicht die Ermattung war, die zu diesem positiven Ergebnis geführt hat.

Gehen wir zurück, der erste Entwurf zur Novellierung stammt aus dem Jahre 2005 und scheiterte fast immer am Geld. Jens Spahn (CDU) brachte 2017 einen neuen Entwurf ein, dies in der Hoffnung, seine Länderkollegen überzeugt zu haben. Trotzdem wurde die Abstimmung darüber mehrfach im Bundesrat von der Tagesordnung genommen. Streitpunkt war wie häufig das Geld, die neuen Vorgaben in der Betreuungsrelation, so im Phantomkurs von 1:20 auf 1:15 und im Unterricht am Patienten von bisher 1:6 auf 1:3, sollte ohne Reduzierung der Studienplatzkapazitäten realisiert werden. Dies ist teurer und die Länder wollen dabei den Bund mit in der Pflicht wissen, wie die Zusatzanträge (Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen) zur Verordnung zeigen.

Was hat sich noch geändert? Die zahntechnische und prothetische Ausbildung bleiben erhalten, ein wichtiger Umstand, da diese Kompetenzen im Lichte der Führung eines Praxislabors unerlässlich sind. Die engere Verzahnung des medizinischen und zahnmedizinischen Studiums in der Vorklinik wurde nicht vollzogen, auch wenn dies ursprüngliches Ziel und wünschenswert war. Dies kommt möglicherweise im Masterplan Medizinstudium 2020.

Das Studium wird jetzt in vier Semester Vorklinik und sechs Semester Klinik unterteilt, wobei die ersten beiden klinischen Semester die Ausbildung am Phantom zum Gegenstand haben. Hier folgen jeweils staatliche Prüfungen (4., 6. und 10. Semester). Die zahnärztliche Ausbildung umfasst eine Ausbildung in erster Hilfe, einen Krankenpflegedienst von einem Monat und eine Famulatur von vier Wochen und hat eine Regelstudienzeit von fünfeinhalb Jahren.

Fächer innerhalb des Studiums wurden neu gewichtet, die Grundlagen der präventiven und der restaurativen Inhalte werden künftig besser und frühzeitiger in die Ausbildung einbezogen. Auf diese Weise findet die fachliche Weiterentwicklung der Zahnmedizin hin zu Prävention, Therapie und Erhaltung aller oralen Strukturen einschließlich der Entwicklung neuer Behandlungstechniken und -formen Eingang in die zahnmedizinische Ausbildung. Hiermit wird dem veränderten Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung, dem deutlichen Rückgang der Kariesprävalenz und der möglichen Zahnerhaltung bis ins Alter Rechnung getragen. Die Bedeutung von Strahlenschutz und wissenschaftlicher Kompetenz erfahren mehr Aufmerksamkeit, so wie dies eine modernere Praxisführung erfordert. Unsere Patienten werden immer älter, sie leiden häufiger an Erkrankungen, bei denen zahnmedizinische Befunde als Früh-, Leit- und Begleitsymptome Hinweise für die Diagnostik und Therapie einer Allgemeinerkrankung geben können. Umgekehrt haben allgemeinmedizinische Erkrankungen und deren Therapie Einfluss auf die zahnärztliche Behandlung. Hier gilt es, die zukünftigen Kollegen wesentlich besser vorzubereiten.

Zugleich ist mit der Novelle die Gleichwertigkeitsprüfung für ausländische Zahnärzte geklärt worden. In der alten Version der zahnärztlichen Approbationsordnung von 1955 sind nur die Studienbedingungen für die Studierenden geregelt, in der Neufassung gibt es jetzt ebenso Verfahrensregeln für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse. Dies ist in Zeiten erhöhter Mobilität unverzichtbar, um den hohen Qualitätsstandard der zahnmedizinischen Versorgung in Deutschland zu gewährleisten.

Die Hürde im Bundesrat ist endlich genommen, nun liegt der Ball wieder bei der Bundesregierung. Setzt die Bundesregierung die Änderungen des Bundesrates um, könnte sie die Verordnung im Bundesgesetzblatt verkünden und zum 1. Oktober 2020 in Kraft treten lassen.

Zeit wäre es.

Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender ZBV München Stadt und Land

Bildquelle: Panlov / Shutterstock.com

Wissenschaft aus München für München

in Kooperation mit der eazf

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG DES ZBV MÜNCHEN AM 03. JULI 2019

Mittwoch, 03.07.2019, großer Hörsaal, Zahnärztehaus, Fallstraße 34, 81369 München

Anmeldung |
Wir dürfen Sie bitten, sich unter folgender Faxnummer
oder per E-Mail bis spätestens Freitag, 28.06.2019 anzumelden:
089 – 7238873 oder kwemhoener@zbvmuc.de

An der Fortbildungsveranstaltung des ZBV München nehmen folgende Personen teil:

Datum/Stempel/Unterschrift

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei. Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 38,00 Euro.

Die Fortbildung wird entsprechend den aktuellen Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV und der BZÄK einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK mit 5 Fortbildungspunkten bewertet.

14.15 h	Begrüßung durch den ZBV Vorstand
14.30 h – 15.30 h	Toxikologie und Verträglichkeit von Zahnkunststoff-Materialien – Was darf ich verwenden? Univ.-Prof. Dr. Dr. Franz-Xaver Reichl Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der LMU und Walther-Straub-Institut für Pharmakologie und Toxikologie der LMU
15.30 h – 16.30 h	Digitale Zahnheilkunde – was muss ich als Praktiker wissen? PD Dr. Jan-Frederik Güth Leitender Oberarzt der Poliklinik für zahnärztliche Prothetik der Zahnklinik an der LMU München
16.30 h – 17.15 h	Diskussion und Fragen mit anschließender Pause mit Imbiss
17.15 h – 18.15 h	Zahnheilkunde 2.0 – Von frühkindlicher Karies bis Altersmedizin Prof. Dr. Dr. Christoph Benz, Oberarzt in der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Zahnklinik an der LMU München
18.15 h – 19.15 h	Weichgewebsmanagement bei verschiedenen chirurgischen Augmentationen unterstützt durch das PRF- und PRP- Verfahren Dr. Michael Back, MSc. MSc.
19.15 h – 19.30 h	Diskussion und Fragen

Bildquelle: © Yuri Arcurs - Fotolia.com

Allianz X übernimmt Finanzen.de

- Finanzen.de ist eine der führenden B2B Plattformen für den Handel von Versicherungs- und Finanz-Leads in Europa
- Diese Transaktion ist die erste vollständige Übernahme eines Unternehmens durch Allianz X
- Finanzen.de wird eine eigenständige Tochtergesellschaft innerhalb der Allianz Gruppe

München, 20. Mai 2019 – Allianz X, die digitale Investmenteinheit der Allianz Gruppe, gab heute bekannt, dass sie Finanzen.de übernehmen wird. Finanzen.de ist ein führender europäischer B2B-Online-Marktplatz, um hochwertige Kundenkontakte (sogenannte „Leads“) im Bereich Versicherungs- und Finanzprodukte zu gewinnen. Finanzen.de mit Sitz in Berlin nutzt eine eigene Plattform, um Hinweisgeber und Käufer in Echtzeit zusammen zu bringen.

Darüber hinaus tritt das Unternehmen als Onlinemakler für bestimmte Versicherungsprodukte in Deutschland und der Schweiz auf. Im Jahr 2018 wurden mehr als 1,2 Millionen Leads auf der Plattform von Finanzen.de gehandelt.

„Die Akquisition von Finanzen.de wird unseren Zugang zu potentiellen Kunden verbessern, den Erfolg unserer Vertreter unterstützen und unser Vertriebsnetzwerk stärken“, sagte Ivan de la Sota, Vorstandsmitglied und Chief Business Transformation Officer der Allianz SE.

Allianz X hat eine verbindliche Vereinbarung über den vollständigen Erwerb von Finanzen.de mit Eli Global erzielt.

Nazim Cetin, CEO von Allianz X, sagte, „Mit dem Erwerb von Finanzen.de sichern wir uns eine starke Position in einem schnell wachsenden Markt für Online-Leads. Wir freuen uns, zusammen mit Finanzen.de sowohl Synergiepotenziale zu erschließen als auch den Ausbau des Kerngeschäfts zu unterstützen, um damit weitere Wertschöpfung zu erreichen.“

Die Transaktion unterliegt marktüblichen Abschlussverfahren und wird voraussichtlich im dritten Quartal dieses Geschäftsjahres vollzogen.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Daniela Markovic
Tel. +49 89 3800 2063
E-Mail: daniela.markovic@allianz.com
Gregor Wills
Tel. +49 89 3800 61313
E-Mail: gregor.wills@allianz.com

SAVE THE DATE

Alterszahnmedizin – ein Update

News und Facts aus Politik, Pflege,
Industrie, Versorgungskonzepte und Abrechnung

Samstag, 07. Dezember 2019, 09.00 – 18.00 Uhr,
Literaturhaus München

Bildquelle: Ljupco Smokovski / Shutterstock.com

Anschluss an die Zukunft:
Equipment für die Telematikinfrastruktur

Die Anbieter der Ausrüstung für die Telematikinfrastruktur (TI) melden zwar steigende Bestellzahlen, doch Schätzungen zufolge hat immer noch ein Drittel der niedergelassenen Ärzte bislang keine TI-Komponenten im Betrieb. Das überrascht, denn immerhin drohen ab dem 1. Juli 2019 Strafzahlungen von einem Prozent des Ärztehonorars.

Dabei hat die TI das Potenzial, den Alltag von Ärzten und die Kommunikation mit Patienten zu erleichtern: Sie wird die Abläufe in den Praxen beschleunigen, den Datenaustausch der Akteure über ein sehr sicheres, VPN-geschütztes Internet harmonisieren und die Praxis für kommende digitale Fachanwendungen vorbereiten, wie z. B. die elektronische Patientenakte, das E-Rezept oder das Notfalldatenmanagement.

„Der Aufwand lohnt sich", sagt Peter Schlögell, Bereichsleiter Standesorganisationen bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) und Geschäftsführer der apoBank-Tochter medisign GmbH, dem Hersteller der elektronischen Heilberufsausweise. „Denn TI bedeutet eine sichere Verbindung für den Austausch sensibler Daten – gerade im Bereich des Gesundheitswesens eine elementare Rahmenbedingung. Vor allem aber verschafft TI den Praxisinhabern durch den schnelleren Austausch und Zugriff auf die Behandlungsdaten künftig mehr Zeit für den Patienten. Auch denjenigen, die planen, ihre Praxis bald abzugeben, empfehlen wir, diese noch an die TI anzuschließen. Für einen potentiellen Interessenten wird die TI-Fähigkeit sicher ein wichtiger Bestandteil bei der Bewertung der Praxis sein."

Zur Deckung der Kosten, die für die Anschaffung des Equipments und den Betrieb anfallen, wurden in den einzelnen Sektoren – also Ärzte, Zahnärzte und Apotheker – Förderungen mit dem GKV-Spitzenverband ausgehandelt. Die Installation erfolgt über die Anbieter der Praxisverwaltungssysteme und dauert in der Regel maximal einen halben Arbeitstag. Wie die einzelnen Komponenten miteinander korrespondieren und welche Funktionen sie haben, erläutert die apoBank im Einzelnen anhand der benötigten Kartentypen und Geräte:

Die elektronische Gesundheitskarte (eGK)

Diese Karte bringen die Patienten mit in die Praxis. Die neueste Version der Versichertenkarte wurde bereits von den gesetzlichen Krankenkassen an ihre Versicherten ausgegeben. Haben Patienten also die richtige Karte dabei, ist das Einlesen technisch gesichert. Die eGK ist auch der Schlüssel zu allen patientenbezogenen TI-Anwendungen. Sie dient künftig als eine Art Medium, zum Beispiel für das Auslesen von Daten oder Gesundheitsinformationen, die Ärzte im Notfall dringend benötigen – also Angaben, die lebensrettend sein können. Und ist die TI erst einmal ausgerollt, sind zahlreiche weitere nützliche Fachanwendungen geplant. In Planung sind das sogenannte E-Rezept, der digitale Medikationsplan oder der elektronische Arztbrief. All das bringt eine spürbare Beschleunigung für Ärzte und Patienten. Gesichert über eine PIN soll der Versicherte selbst entscheiden können, welche Informationen er mit wem teilen möchte.

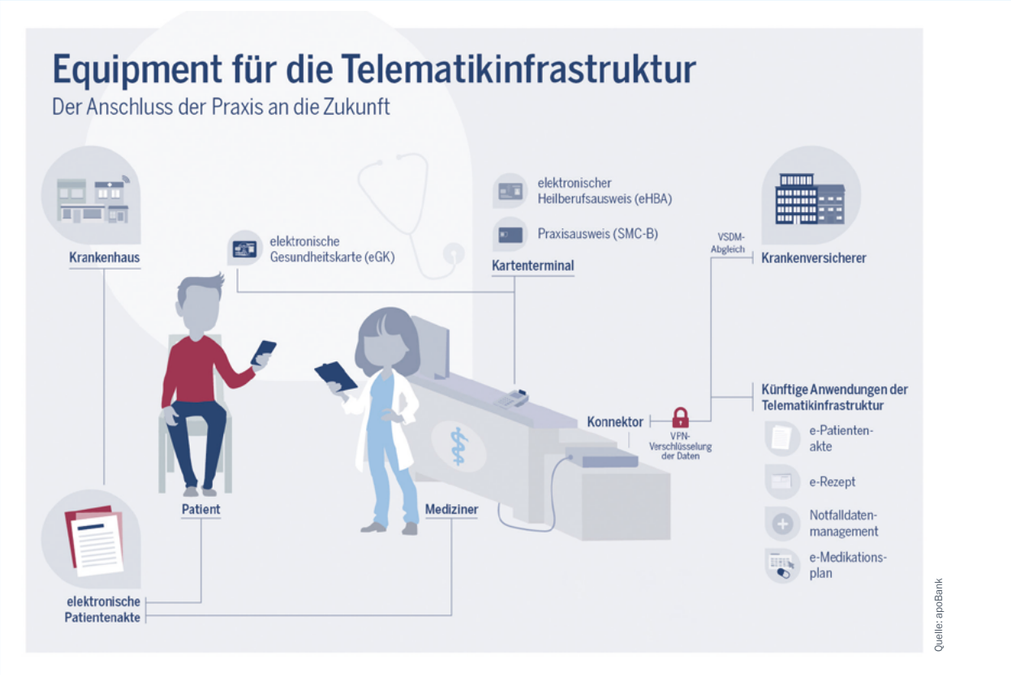
Der elektronische Heilberufsausweis (eHBA)

Um beispielsweise den Notfalldatensatz signieren oder elektronische Arztbriefe versenden zu können, benötigen alle Angehörigen der Heilberufe künftig den eHBA. Er ist auch im engeren Sinne tatsächlich als Ausweisdokument zu verstehen. Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten und bald auch Apotheker weisen sich damit als Heilberufler aus und können rechtsgültig eine digitale Unterschrift leisten. Herausgegeben wird der eHBA von den Landes(zahn-)ärztekammern, Landespsychotherapeutenkammern sowie Apothekerkammern, produziert wird er derzeit von der apoBank-Tochtergesellschaft medisign. Pflicht für den Zugang zur TI ist er zwar noch nicht, doch die qualifizierte elektronische Unterschrift vereinfacht schon heute die Erstellung von elektronischen Arztbriefen, Laborüberweisungen oder die Anforderung eines Telekonsils. Es ist zu erwarten, dass spätestens ab 2020/21 die Zahl der medizinischen Fachanwendungen über die TI stark ansteigt.

Der Praxisausweis (Security Module Card, kurz SMC-B)

Dieser Ausweis ist Voraussetzung für den Anschluss einer Praxis an die TI. Er enthält die Betriebsstättennummer (BSNR) und ist die mitentscheidende Komponente, um die Praxis oder Klinik als eine Betriebsstätte gegenüber den TI-Diensten zu authentisieren. Danach erst können elektronische Anwendungen wie beispielsweise das Versichertenstammdatenmanagement (VSDM) durchgeführt werden. Herausgeber sind die Kassen(zahn-)ärztlichen Vereinigungen. Bestellt werden kann der Ausweis bei den von der gematik zugelassenen Anbietern, so genannten Trust Service Providern (TSP), zu denen auch medisign gehört. Inhaber der SMC-B erhalten zur Freischaltung eine individuelle PIN, die sie in ihrem Kartenterminal eingeben müssen.

Übrigens: Den medisign-Praxisausweis erhalten apoBank-Kunden bei Bestellung über die Homepage drei Monate kostenfrei.



Das Kartenterminal

Kartenterminals gibt es als mobile oder als festinstallierbare Geräte. Sie werden als Lesegerät für den Praxisausweis, Versichertenkarten und den elektronischen Heilberufsausweis genutzt. Für die Anmeldung an der TI müssen die Geräte seitens der gematik zugelassen sein; die bisher für die eGK genutzten Geräte können gegebenenfalls nicht weiter verwendet werden. Im Rahmen des TI-Anschluss werden diese Geräte von den Installateuren üblicherweise ausgetauscht.

Der Konnektor und die VPN-Verbindung

Damit die TI tatsächlich digital funktioniert, muss eine besondere Internetverbindung hergestellt werden. Vom Prinzip her lässt sich der Konnektor mit einem Router vergleichen. Allerdings mit dem Unterschied, dass er eine besonders abgeschirmte Verbindung herstellt, das sogenannte Virtual Private Network (VPN), und die Gesundheitsdaten in spezieller Weise kryptografisch verschlüsselt. Die gematik hat die entsprechenden Anbieter aufwändig zertifiziert, teilweise bieten diese die VPN-Zugangssoftware und den VPN-Konnektor zusammen an. Die drei Anbieter sind CompuGroup, Arvato Systems (bzw. das Konsortium „Mein Zugangsdienst") und T-Systems.

Was noch wichtig ist

Um die TI zu einem sehr sicheren Netz zu machen, hat die verantwortliche Gesellschaft gematik sehr strenge Zertifizierungskriterien für Hard- und Software erlassen. Diese ist unter anderem ursächlich für die zeitlichen Verzögerungen bei der Bereitstellung der Komponenten durch die Industrie. Die Auflagen sollen aber sicherstellen, dass kein Arzt um seine Daten bangen muss. Kurzum: eine VPN-Leitung ist sehr viel sicherer als lokale Sicherungssysteme. Installationsanweisungen für Praxisdienstleister und Schulungen für das Ärztepersonal flankieren den „TI-Rollout".

Pressekontakt
Pressereferentin
Anita Widera
anita.widera@apobank.de
Tel.: 0211 5998 153

Nachruf

zum Tode von Dr. Karl-Heinz Eschwé

Am 5. Mai verstarb Herr Kollege Dr. Karl-Heinz Eschwé im Alter von 87 Jahren. Vielen älteren Kollegen ist der Name geläufig, da Dr. Eschwé durch seine Tätigkeit als Gutachter mit vielen Zahnärzten in Kontakt stand. Sein allseits freundliches Wesen und seine gewinnende positive Art begründeten seine Beliebtheit und den Respekt, der ihm entgegengebracht wurde.

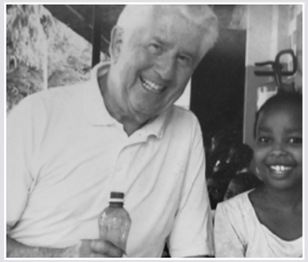
Dr. Eschwé hat in der Tat ein erfülltes und abwechslungsreiches Leben hinter sich. Ursprünglich in Leipzig geboren, floh die Familie nach dem Krieg nach Bayern. Nach Ablegen des Abiturs am St. Anna Gymnasium in Augsburg studierte er Zahnmedizin in München an der Ludwig-Maximilians-Universität. Die Kosten für sein Studium musste er weitgehend selbst bestreiten und er war sich nicht zu schade, die unterschiedlichsten Jobs anzunehmen, ob Platzanweiser, Ausfahrer, Kassenkraft oder Komparse.

Seine ersten Verdienste als Zahnarzt erwarb er erst als Techniker, dann als Zahnarzt bei den damals noch amerikanischen Besatzern in der McGraw-Kaserne. Später, in eigener Praxis tätig, erweiterte er neben der normalen zahnärztlichen Tätigkeit seinen Fokus, in erster Linie auf medizinische Hilfe für Afrika, konkret für ein Kinderdorf in Mombasa, das ihm immer besonders am Herzen lag.

Die Tätigkeit, die ihn im Kollegenkreis wohl am bekanntesten gemacht hat, war seine Arbeit als Gutachter, für Krankenkassen, Gerichte, für die BLZK und auch für den VBGZMK.

Mit Dr. Eschwé verlieren wir einen verdienten und erfahrenen Kollegen, der seinen Beruf, sein soziales Engagement und seine Gutachtertätigkeit immer als Berufung sah. Wir versichern den Angehörigen unserer Anteilnahme und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dr. Eckart Heidenreich



KVB-Vertreterversammlung zur Telematik-Infrastruktur: „Intimste Daten der Patienten sind in Gefahr“

München, 6. Juni 2019 | Bayerns Ärzte und Psychotherapeuten sorgen sich um die Sicherheit der Daten ihrer Patienten. Durch die mit Sanktionen versehene, zwangsweise Anbindung an die Telematik-Infrastruktur und immer neue Gesetzesvorhaben in diesem Bereich – wie ganz aktuell das „Digitale Versorgung Gesetz“ (DVG) – gefährde Bundesgesundheitsminister Jens Spahn die Datensicherheit und sorge für immensen Ärger und Verunsicherung in Bayerns Praxen. Das war das Fazit der Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), die gestern in München stattfand. Unter Vorsitz von Dr. Petra Reis-Berkowicz nahm die VV der KVB insgesamt acht Anträge zu dem Themenkomplex Informationstechnologie und Digitalisierung mit großer Mehrheit an. So wurde unter anderem gefordert, dass die Beteiligung an der geplanten elektronischen Patientenakte freiwillig bleiben muss und dass die dafür zuständige Gematik endlich eine Datenschutz-Folgenabschätzung für die Telematik-Infrastruktur erarbeiten und veröffentlichen soll.

Der Vorstand der KVB – Dr. Wolfgang Krombholz, Dr. Pedro Schmelz und Dr. Claudia Ritter-Rupp – hatte zuvor ausführlich über die Problematik der viel zu hohen Schlagzahl in der Gesetzgebung berichtet und eine größere Nachhaltigkeit sowie Handlungsspielraum für die Selbstverwaltung auf regionaler Ebene angemahnt: „Das, was der Gesundheitsminister Jens Spahn mit seinen Spitzenbeamten derzeit veranstaltet, kommt einer Entmündigung der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen gleich. Es wird alles zentralistisch geregelt und detailliert von Berlin aus vorgegeben, was eigentlich viel besser und sinnvoller in den einzelnen Regionen zwischen den Vertragspartnern vor Ort zu klären wäre. Alle Macht wandert zu den bundesweiten Krankenkassen. Wenn die Kassen künftig auf sämtliche Behandlungsdaten zugreifen und diese nach sozioökonomischen Kriterien auswerten können, ist die Gefahr einer Risikoselektion der Versicherten nicht auszuschließen. Die niedergelassenen Ärzte werden hingegen mehr und mehr zu Auftragsmedizinern degradiert. Leidtragende dieser Entwicklung sind letztendlich die Patienten, die nach wie vor am meisten Wert auf ein echtes Vertrauensverhältnis zu ihren behandelnden Ärzten beziehungsweise Psychotherapeuten legen. Wie weit weg sind wir unter diesen Bedingungen noch von einer staatlich geregelten Zuteilungsmedizin?“

Weitere Themen, die der Vorstand in den Tätigkeitsberichten gegenüber der Vertreterversammlung darstellte, waren Änderungen in der Honorarverteilung durch das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG), die positiven Auswirkungen der neuen Struktur im Ärztlichen Bereitschaftsdienst, die nachträgliche Neubewertung psychotherapeutischer Leistungen sowie die Weiterentwicklung der Bedarfsplanung. Deren Umsetzung soll in den einzelnen Kassenärztlichen Vereinigungen bis Ende 2019 erfolgen. Für Bayern sollen nach Berechnungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund 350 neue

Zulassungsmöglichkeiten für Ärzte und 100 für Psychotherapeuten eröffnet werden. Dabei ist aus Sicht des Vorstands der KVB allerdings zu bedenken, dass auf Grund des zunehmenden Ärztemangels bereits heute zahlreiche Vertragsarztsitze insbesondere in ländlichen Regionen unbesetzt bleiben: „Auch mit der perfektesten Bedarfsplanung bringt man keine neuen Ärzte und Psychotherapeuten in die ambulante Versorgung.“

Pressestelle der KVB
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 2192
Fax: 0 89 / 5 70 93 - 2195
E-Mail: presse@kvb.de
Internet: www.kvb.de

Bildquelle: whiteMocca / Shutterstock.com

Ein erster Blick hinter die neuen Türen:

Umzug der Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte ins Orleanskarree

„Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere“, schrieb der französische Literaturnobelpreisträger André Gide. In wenigen Monaten schließt die Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte die Pforten des jetzigen Schulhauses am Orleansplatz.

Damit auch Sie als duale Partnerinnen und Partner bereits vor dem zu Beginn des Schuljahres 2019/20 vollzogenen Umzug hinter die „anderen Türen“ des Schulgebäudes im Orleanskarree einen „Blick“ werfen können, werden wir Sie nicht über Abdeckplanen und herumliegende Kabel, sondern zunächst einmal bildlich und wörtlich durch die neuen Räumlichkeiten der Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte führen:

Im wahrsten Sinne des Wortes handelt es sich um einen Umzug in neue vier Wände, da der für die Schule vorgesehene Gebäudeteil des Bürokomplexes entkernt wurde. Die Schülerzahl der Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte stieg in den vergangenen Jahren stetig an. Während im aktuellen Schuljahr 48 Klassen unterrichtet werden, ist im kommenden Schuljahr 2019/20 von 53 Klassen, davon 19 in der 10. Jahrgangsstufe, auszugehen. Die Unterrichtsräume werden sich über den 2., 3. und 4. Stock des Gebäudes im Orleanskarree erstrecken. Alle Klassenzimmer werden mit interaktiven Whiteboards, Lehrer-PCs und Beamern ausgestattet sein. Ebenso wird es zwei DV-Räume sowie Gruppen- und Besprechungsräume geben.

Ihrem Leitbild (http://zh-orleans.musin.de/schulleben/leitbild/index.html) entsprechend nennt sich die Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte „Schule mit Herz und Biss“. Was die Herzen der Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler höher schlagen lässt, sind vier Fachpraxisräume:

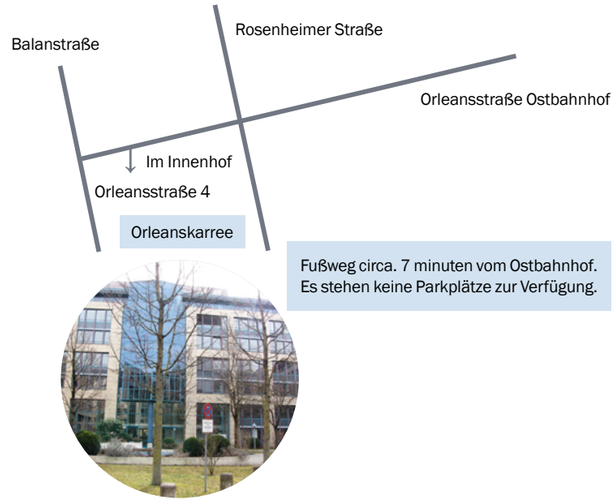
Um eine noch bessere Verknüpfung von Theorie und Praxis zu erzielen, sind die Fachpraxisräume mit Zahnarztstühlen und einer Arbeitszeile, bestehend aus Geräten für Hygienemaßnahmen, Instrumenten und Materialien für den täglichen Zahnarztbedarf, eingerichtet. Zahnärztliche Assistenz und Medizinprodukteaufbereitung lassen sich anschaulicher als bisher erlernen, jedoch verfügen die Fachpraxisräume nicht über eine Wasser- und Druckluftzufuhr für eingesetzte Instrumente. An den Zahnarztstühlen befestigte Kameras ermöglichen die Projektion dessen, was gezeigt und geübt wird – mit angstfreier und schmerzresistenter „Mimik“ im Großformat, da die eingesetzten Dummyköpfe auch Anfangsfehler verzeihen. An ihnen können Röntgeneinstellungen ohne Strahlung geübt werden.

Wenn auch nicht auf Zahnarztstühlen, werden die Schülerinnen und Schüler eine andere Möglichkeit haben, ihre Beine auszustrecken. Zur Entspannung auf Sitzsäcken, aber auch zum gemeinsamen Arbeiten an runden Tischen steht ein Aufenthaltsraum zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird ein Pausenverkauf sorgen.

Die Werte aus unserem schulischen Leitbild nehmen wir in unser neues Schulgebäude mit. Diese Werte sollen künstlerisch umgesetzt werden und auf diese Weise den noch weißen Wänden die für uns charakteristischen Farbnoten verleihen.

Stephanie Huder

Neue Adresse der Berufsschule für ZFA ab 9. September 2019:
Orleansstraße 4, 81669 München



Kampagne von Bayerns Gesundheitsministerin zu sexuell übertragbaren Krankheiten stößt auf großes Interesse

HUML: "INFLUENCER"-VIDEOS WURDEN BISLANG BEREITS VON MEHR ALS 350.000 MENSCHEN GESEHEN

Die neue Schwerpunktkampagne von Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml zu sexuell übertragbaren Krankheiten (STI) stößt auf großes Interesse. Huml betonte am Freitag: „Knapp eine Woche nach dem Start der Kampagne haben bereits mehr als 350.000 Menschen die Videos von zwei Internet-'Influencern' gesehen, die uns unterstützen. Das ist ein großer Erfolg.”

Huml fügte hinzu: „In den kommenden Monaten informieren wir vor allem über soziale Netzwerke wie YouTube und Instagram darüber, wie man sich zum Beispiel vor AIDS oder Syphilis schützen kann.” Eingebunden sind insgesamt sieben „Influencer”, von denen ChrisTezz und Jonas Ems bereits ihre Videos veröffentlicht haben. Diese Videos wurden bis zum Freitagvormittag mit rund 22.000 „Likes” bewertet und mit über 1.100 Kommentaren versehen.

Die Kampagne unter dem Hashtag #STIauftour richtet sich gezielt an junge Leute im Alter zwischen 17 und 25 Jahren. Auch die App „Tellonym” kommt zum Einsatz. Dabei beantworten Experten der Bayerischen AIDS Stiftung und der Münchner Aids-Hilfe donnerstags zwischen 19:00 und 21:00 Uhr in einer anonymen Sprechstunde direkte Fragen, ohne dass die Identität des Fragestellers bekannt wird. Bislang gingen über die App Tellonym bereits 355 Anfragen ein.

Huml bekräftigte: „AIDS ist zwar mittlerweile behandelbar, aber noch immer nicht heilbar. Es ist deshalb wichtig, sich konsequent vor einer Infektion mit dem HI-Virus zu schützen. In der Altersgruppe der 20- bis 35-Jährigen ist die Infektionsrate besonders hoch.” Huml fügte hinzu: „Viele Menschen mit einer sexuell übertragbaren Krankheit wissen nicht, dass sie ansteckend sind. Denn zwischen einer Infektion und einer Diagnose beim Arzt vergehen häufig Jahre. Auch darauf weisen wir in unserer Schwerpunkkampagne hin.”
Mit dem HI-Virus haben sich einer Schätzung des Robert Koch-Instituts zufolge 2017 in Bayern rund 340 Menschen neu infiziert. Darunter sind circa 280 Männer und 60 Frauen. Insgesamt lebten in Bayern Ende 2017 geschätzt rund 9.300 Männer und 2.400 Frauen mit dem HI-Virus.

Die Zahl der bekannten Syphilis-Fälle in Bayern war zuletzt von 678 im Jahr 2013 auf 1.018 Fälle im Jahr 2016 und 1.028 Fälle im Jahr 2017 gestiegen. Aktuell für 2018 wurden 934 Syphilis-Fälle in Bayern gemeldet. Eine Syphilis-Infektion kann unbehandelt schwere Organschäden verursachen und auch das Gehirn angreifen.

Auch andere sexuell übertragbare Krankheiten sind gefährlich. So kann eine Hepatitis- B-Erkrankung zu Leberkrebs und sogar zum Tod führen. Humane Papillomviren (HPV) gelten als Hauptverursacher von Gebärmutterhalskrebs, dem dritthäufigsten weiblichen Genitaltumor, an dem jährlich rund 600 Frauen in Bayern erkranken. Bakterielle Krankheitserreger wie die Gonokokken oder Chlamydien können unfruchtbar machen.

- Informationen im Internet:
  www.sti-auf-tour.de
  https://www.instagram.com/stiauftour.de/

Die Influencer, mit denen das bayerische Gesundheitsministerium zusammenarbeitet, sind:

- Jonas Ems (YouTube):
  https://www.youtube.com/user/uFoneTV/videos%FCber
- ChrisTezz (YouTube):
  https://www.youtube.com/user/TheChrisTezzShow
- BarbaraSofie (YouTube):
  https://www.youtube.com/user/Barbieloveslipsticks
- FloWest (YouTube):
  https://www.youtube.com/channel/UCka-EDcKeEKY6XCEdtGkmmw
- Jonas Wuttke (YouTube):
  https://www.youtube.com/channel/UC5XbGYYAazZiO2btPCwsemA
- Anni Sophie (Instagram):
  https://www.instagram.com/annisophie_/?hl=de
- Lauralamode (Instagram):
  https://www.instagram.com/lauralamode/

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Landeshauptstadt München – Referat für Bildung und Sport

Information zur Schuleinschreibung

für das Schuljahr 2019/2020

Online-Anmeldung ab sofort –
Anmeldung www.zh-orleans.musin.de

Prinzipiell mögliche Schultagskombinationen
(sind je nach Zeitpunkt der Einschreibung Ihrer Auszubildenden vielleicht nicht mehr alle verfügbar!)

		10. Jahrgangsstufe		11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe
		ganztags	halbtags 08:00 – 12:00 oder 12:00 – 16:00 Uhr	ganztags	ganztags
Bitte entscheiden Sie sich für eine Schultagskombination für alle drei Ausbildungsjahre. Sie erhalten Ihre Wunschkombination! Sollte das nicht möglich sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Bitte sehen Sie von Rückfragen ab.	10 A	Montag +	Dienstagvormittag	Montag	Montag
	10 B	Montag +	Mittwochvormittag	Montag	Montag
	10 C	Montag +	Mittwochnachmittag	Montag	Montag
	10 D	Montag +	Dienstagvormittag	Montag	Montag
	10 E	Dienstag +	Mittwochvormittag	Dienstag	Dienstag
	10 F	Dienstag +	Freitagvormittag	Dienstag	Dienstag
	10 G	Mittwoch +	Donnerstagnachmittag	Mittwoch	Mittwoch
	10 H	Mittwoch +	Donnerstagvormittag	Mittwoch	Mittwoch
	10 I	Mittwoch +	Dienstagnachmittag	Mittwoch	Mittwoch
	10 K	Donnerstag +	Mittwochvormittag	Donnerstag	Donnerstag
	10 L	Donnerstag +	Freitagvormittag	Donnerstag	Donnerstag
	10 M	Donnerstag +	Freitagnachmittag	Donnerstag	Donnerstag
	10 N	Freitag +	Dienstagnachmittag	Freitag	Freitag
	10 O	Freitag +	Donnerstagvormittag	Freitag	Freitag
	10 T	Dienstag +	Mittwochvormittag	Dienstag	Dienstag
	10 U	Donnerstag +	Freitagnachmittag	Donnerstag	Donnerstag
	10 Z	Mittwoch +	Donnerstagvormittag	Mittwoch	Mittwoch
Für Auszubildende mit einem 2,5-jähr. AV, z.B. mit mittlerem Schulabschluss	10 P	Freitag +	Donnerstagnachmittag	Freitag	Freitag
nur für Abiturienten/Umschüler mit einem 2-jährigen Ausbildungsvertrag	10 S	Dienstag +	Mittwochnachmittag	–	Dienstag

Sehr geehrte Ausbildungspraxis,
Sehr geehrte Auszubildende,

folgende Informationen sind wichtig für die Einschreibung im Schuljahr 2019/2020:

1. **Das Einzugsgebiet (Schulsprengel) für den Besuch unserer Schule umfasst:**

→ die Stadt München
→ aus dem Landkreis Ebersberg nur die Gemeinden: Baiern, Bruck, Egmating, Glonn, Kirchseeon, Moosach, Oberpframmern, Vaterstetten, Baldham und Zorneding, Johanneskirchen, Oberföhring

Zahnarztpraxen mit Sitz in anderen Gemeinden müssen ihre Auszubildenden in den entsprechenden Berufsschulen umliegender Landkreise anmelden.

2. Die ONLINE-Anmeldung
So wie in den letzten Jahren erfolgt die Einschreibung ONLINE über die Internetadresse

www.zh-orleans.musin.de
(Register Schuleinschreibung Seite Online-Anmeldung).

Nach Ihrer Online-Anmeldung mailen wir Ihnen das Formular mit den Schultageskombinationen zu. In diesem Formular kreuzen Sie bitte Ihre Wunschkombination an. Das Formular wird während der Einschreibung von uns jeweils aktuell so abgeändert, dass nur die (noch) möglichen Schultageskombinationen zugemailt werden.

Erst wenn Sie den Schultageswunsch mit Unterschrift und Praxisstempel an die Schule zurückgeschickt haben, ist die Anmeldung abgeschlossen. Nur wenn Ihre angekreuzte Wunschkombination nicht möglich sein sollte (z.B. weil Ihre Praxis das Formular nicht direkt zurückschickt), setzen wir uns mit Ihnen telefonisch in Verbindung. Wenn Sie keine Rückmeldung bekommen, ist Ihr Auszubildender für diese Schultagskombination und Klasse eingeschrieben!! Bitte sehen Sie von Rückfragen ab! Bitte geben Sie die Klassenbezeichnung an Ihren Auszubildenden weiter (z.B. 10aZ), damit er/sie am ersten Schultg die richtige Klasse findet.

Wir bieten erneut eine Klasse speziell für Schülerinnen und Schüler mit einem 2-jährigen Ausbildungsvertrag anbieten (Abiturienten, Umschüler usw.). Der Unterricht in dieser Klasse enthält statt Religion und Deutsch verstärkt fachlichen Unterricht, so dass Ihre Auszubildenden bestmöglich innerhalb der verkürzten Zeit auf die Prüfung vorbereitet werden.

In die Klasse 10pz werden vorwiegend die Schülerinnen und Schüler eingeteilt, die den mittleren Schulabschluss (Mittlere Reife) haben und die Ausbildung auf 2,5 Jahre verkürzen möchten.

Während der Sommerferien ist das Sekretariat vom 05. August 2019 bis zum 02.September 2019 nicht besetzt. Sollten Sie Ihre Auszubildenden während dieser Zeit online einschreiben, erhalten Sie erst in der Woche ab dem 03. September die E-Mail mit den möglichen Schultageskombinationen.

Städtische Berufsschule
für Zahnmedizinische Fachangestellte

Orleansstraße 46
81667 München
Telefon 089 233 48940
Telefax 089 233 48948

E-Mail: bs-zahnmedizin@muenchen.de
Homepage: www.zh-orleans.musin.de

montagsfortbildung

Wieder zu Hause

DIE MONTAGSFORTBILDUNG – DAS ORIGINAL DES ZBV MÜNCHEN AB 2019 IN DER ZAHNKLINIK MÜNCHEN

+ + + **Neu** + + + **Neu** + + +

Wichtig: Teilnahme nur mit schriftlicher Anmeldung möglich!

Anmeldung

Wir dürfen Sie bitten, sich online auf **info@zbvmuc.de** oder schriftlich anzumelden.

Montagsfortbildung/Thema:

_____

_____

An der oben genannten Montagsfortbildung des ZBV München Stadt und Land nehmen folgende Personen teil.

Teilnehmer:

_____

_____

Datum/Unterschrift/Stempel/:

_____

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei.

Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

Verehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir grüßen Sie herzlich aus dem ZBV München!

Die Montagsfortbildung ist seit über 40 Jahren für Kolleginnen und Kollegen aus München eine Institution. Regelmäßig begrüßen wir bis zu 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

An etwa 12 ausgewählten Montagen im Jahr finden zu unterschiedlichen zahnärztlichen Fachthemen Veranstaltungen statt. Das Angebot ist für die Münchner Kollegenschaft kostenlos.

Seit Januar 2019 findet die Montagsfortbildung wieder in der Universitätszahnklinik statt.

Sie finden uns:
Zahnklinik der LMU München, Goethestraße 70, 80336 München
Großer Hörsaal im Erdgeschoss

Die Vorträge beginnen um 20.00 Uhr ct und enden gegen 21.45 Uhr.

Im Vorfeld der jeweiligen Termine finden Sie ein kurzes Abstract des Referenten. Soweit die Referentinnen und Referenten zustimmen, finden Sie nach der Veranstaltung das Skript zum Download auf www.zbvmuc.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Austausch mit Ihnen!

Ihr Vorstand des ZBV München

24. Juni 2019	Arbeitskreis für Kieferorthopädie
Thema:	Die Biomechanik ein wichtiger Pfeiler der Kieferorthopädie
Referent:	Univ.-Prof. Dr. med. dent. Hans-Peter Bantleon ehemaliger Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Wien, Österreich

>>> Nach jeder kieferorthopädischen Diagnose folgt ein Behandlungsplan, der auch biomechanische Kenntnisse umsetzen sollte. Charles Burstone schrieb 2000 in seinem Artikel „Orthodontics as a science“, dass ein Großteil der klinischen Kieferorthopädie ohne Berücksichtigung von Kräften oder Kraftsystemen durchgeführt wird. In diesem Vortrag werden Draht-Bracket-Beziehungen analysiert und deren Auswirkungen auf Zahnbewegungen beschrieben.

22. Juli 2019	Arbeitskreis für Kieferchirurgie
Thema:	Medikamentenassoziierte Kiefernekrosen – Pathogenese, Prävention und Therapie
Referent:	PD Dr. Dr. Sven Otto
23. September 2019	Arbeitskreis für Zahnerhaltung
Thema:	DVT-Bildgebung und der mögliche Impact auf Planung der Aufbereitung und Obturation
Referent:	Marc I. Semper, IADT Director
14. Oktober 2019	Arbeitskreis für Kieferothopädie
Thema:	Der Einfluss von Allgemeinerkrankungen und Medikamenten auf die orthodontische Zahnbewegung
Referent:	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med.dent. Collin Jacobs, Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie der Universität Jena
18. November 2019	Arbeitskreis Praxisumfeld
Thema:	Neues aus der Bayerischen Ärzteversorgung
Referent:	Axel Uttenreuther, Mitglied im Vorstand, Bayerische Ärzteversorgung
09. Dezember 2019	Arbeitskreis für Kieferorthopädie
Thema:	Die interdisziplinäre Behandlung von Dysgnathien – 30 Jahre Erfahrung
Referent:	Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med.dent. Dr. h.c. Konrad Wangerin ehemaliger Ärztlicher Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Marienhospital Stuttgart

KURSE FÜR ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

089 -72 480 304

Das Fortbildungszentrum des ZBV München im Städtischen Klinikum München-Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Katja Wemhöner, Tel.: 089 -72 480 304, Fax: 089 -723 88 73, mail: kwemhoener@zbvmuc.de

Bildquelle: © crevis – Fotolia.com

Prophylaxe Basiskurs

Referenten:
ZMF Martha Holzhauser, ZMF Gudrun Plößl, DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner, DH Ulrike Schröpfer, Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner

Gebühr:
590 €
inkl. Skript, Mittagessen, Kaffeepausen, Prüfung

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr.

Termine 2019 | 09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 1903	19.09. - 21.09.2019 26.09. - 29.09.2019
Kurs-Nr. 1904	14.11. - 16.11.2019 21.11. - 24.11.2019

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs: 24

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldeformular)

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, der wohl wichtigste Baustein der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: die PAss, die ZMP und die DH. Der Prophylaxe Basiskurs bietet einen abgestimmten und sehr sinnvollen Einstieg in die Welt der zahnärztlichen Prävention, er ist die perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in ihrer Praxis. Wer weiter machen möchte hat Vorteile: PAss und auch die ZMP bauen auf den hier vermittelten Inhalten auf.

Dem ZBV München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe Basiskurs widerspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser“.

Dieser Basiskurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA, Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

KURSINHALTE

- Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

PRAXIS

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

PAss – Prophylaxe Assistentin

Die Prophylaxe Assistentin (PAss) ist eine moderne prophylaxeorientierte Weiterbildung mit offiziellem, eigenständigem Titel. Der Vorteil dieser spannenden Ausbildung besteht darin, dass kostengünstig und kompakt eine Titel-Qualifikation erworben werden kann, die zu allem befähigt, was im Bereich der Prophylaxe für die Zahnarztpraxis erforderlich ist.
Ganz wichtig: Praktische Übungen am Phantomkopf und die Arbeit mit den Patienten steht für uns dabei im Vordergrund!

KURSINHALTE

- Anamnese – Anatomie Zahn- und Zahnhalteapparat – Entstehung Biofilm und Management – Bakterielle/abakterielle Veränderung Zahnhartsubstanz (Karies, Erosion, Abrasion, Attrition) – Entstehung Gingivitis/Parodontitis – Befundung supra- und subgingival – Systematik und Ergonomie der Prophylaxe – Mundreinigung (Zähne, Zunge, Schleimhaut, Implantate, ZE) – Instrumentation – Wirkstofftherapie: Fluorid, CHX, CPP-ACP – Hilfsmittel/Wirkstoffe für häusliche Mundpflege – Zahnaufhellung – Praxis-Konzepte für alle Altersgruppen – Psychologie und Rhetorik

PRAXIS

- Aktualisierung der Anamnese und Abstimmung mit dem Zahnarzt
- PSI, Kariesrisikobestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Befund- und Therapiedokumentation
- Phantomkopfübungen: „PZR“ (Schall, US, Scaling, Politur, Pulverstrahl),
- Ergonomie, Abstützungen, Instrumentation, Patientenlagerungen
- Patientenbehandlungen unter Supervision (Karies- und Gingivitispatienten)
- Gezielte Patientengespräche
- Scaler- und Kürettenschleifen
- Bleaching

!!! Bitte beachten
Voraussetzung für den Erwerb eines Zertifikates ist ein erfolgreicher Abschluss des Prophylaxe Basiskurses

Referenten:
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner, ZMF Gudrun Plößl, Dr. Cornelius Haffner

Gebühr:
959 €
inkl. Skript, Instrumente, Vollverpflegung und Prüfungsgebühr

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr.

Termine 2019 | 09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 1905	12. - 14.07.2019 19. - 21.07.2019 08. - 10.11.2019

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs: 24

Dieser Kurs findet zu den oben genannten Terminen an drei Wochenenden statt

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldeformular)

KURSE FÜR ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

Referenten:
DH Stefanie Lautner, ZMF Gudrun Plößl,
DH Karin van Hulst

Gebühr:
135 €, inkl. Skript, Kaffeepausen

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr.

Termine 2019 | 14:00 bis 18:00
Kurs-Nr. 1911 11.10.2019

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs: 20

Manuelles und maschinelles Schärfen von Handinstrumenten

Die optimale Reinigung der Zähne und ein schmerzfreies Arbeiten ist ausschließlich durch den Einsatz von geeigneten und jederzeit scharfen Instrumenten gewährleistet. Darüber hinaus fördern scharfe und präzise geformte Scaler und Küretten das ermüdungsfreie und zeitsparende Arbeiten und haben damit großen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit.

Wir bieten Ihnen ein kurzes aber umfassendes Konzept zur regelgerechten Aufbereitung Ihrer Instrumente:

KURSINHALTE

- Instrumentenkunde
- manuelles Schärfen
- maschinelles Schärfen
- praktische Übungsmöglichkeiten

Referenten:
Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner
Prof. Dr. Gabriele Kaeppler

Gebühr:
130 €, inkl. Skript, Kaffeepausen, Mittagessen

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr.

Termine 2019 | 09:00 bis 18:00
Kurs-Nr. 1913 25.10.2019

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs: 28

Röntgenkurs – 10 Stunden

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies zeitnah in einem 10-Stündigen Kurs nachholen.

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden.
(siehe Anmeldeformular)

Referenten:
Dr. Cornelius Haffner

Gebühr:
48 €, inkl. Skript, Zertifikat

Kursort:
Vortragssaal 1 09, Fallstr. 34, 81369 München

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr.

Termine 2019 | 14:00 bis 15:30
Kurs-Nr. 1909 09.10.2019

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs: 250

Röntgenkurs Aktualisierung – für zahnärztliches Personal

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren.

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden.
(siehe Anmeldeformular)

Anmeldeschluss 14 Tage vor Kursbeginn

On the Top – Deep Scaling manuell und maschinell für ZMP’s und PAss

Sie sind erfolgreiche ZMP oder PAss und wollen das subgingivale Biofilm-Management noch optimieren? Dieser 1 1/2 Tages Kurs macht Sie fit für Ihre tägliche Arbeit, mit und am Patienten. Perfektionieren Sie den Einsatz von Hand- und Schall-/ Ultraschallinstrumenten und lernen Sie wie beides effizient kombiniert werden kann.

KURSINHALTE

- Instrumentenkunde
- Körperschonende korrekte Sitzpositionen
- Arbeitssystematik
- Sondierungsübungen vorher und nachher um das Ergebnis zu überprüfen
- Scaling mit Spezialküretten (Gracey-Küretten) am Phantomkopf
- Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Trauma zu vermeiden
- Diverse extra-/ intraoralen Abstützungsmöglichkeiten mit Hilfsabstützung
- Hebel- oder Zugbewegung mit dem richtigem Dreh
- Zahnoberflächen substanzschonend glätten
- Furkations-Therapie
- Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen

Referenten:
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,
ZMF Gudrun Plößl

Gebühr:
295 €, inkl. Skript, Kaffeepausen, Mittagessen

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr.

Termine 2019
Kurs-Nr. 1906 28. - 29.06.2019
(Fr. 13.30 - 17.30/Sa. 09.00 - 17.30)
Kurs-Nr. 1907 13. - 14.12.2019
(Fr. 13.30 - 17.30/Sa. 09.00 - 17.30)

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs: 14

Stornierung | Kursabsage

Bei Stornierung durch den Teilnehmer ab 5 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig. Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Kursbeginn betragen die Stornogebühren 50 % der Kursgebühr.

Ein Rücktritt oder eine Absage nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden. Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, dem ZBV München bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen.

Rücktritte/Stornierungen/Absagen müssen schriftlich vorgenommen werden. Entscheidend dafür ist das Datum des Eingangs beim ZBV München. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Der ZBV München behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor. Bei Ausfall des Kurses, durch Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom ZBV München zu vertretenden wichtigen Gründen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der ZBV München den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend vom ZBV München informiert und die geleistete Kursgebühr wird erstattet.

In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem ZBV München sind ausgeschlossen, sofern sie von ihm nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

KURSE FÜR ZAHNÄRZTINNEN UND ZAHNÄRZTE

Referenten:
Prof. Dr. Christoph Benz, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler

Gebühr:
58 €, inkl. Skript, Prüfung, Zertifikat

Kursort:
Vortragssaal 1.09, Fallstr. 34, 81369 München

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr.

Termine 2019 | 17:00 bis 19:15

Kurs-Nr. 1915	09.10.2019
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs:	250

Röntgenkurs Aktualisierung – für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Wer die Röntgenfachkunde 2014 erworben hat, muss sie 2019 aktualisieren.

- Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz des Erwerbs einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.

Anmeldeschluss 14 Tage vor Kursbeginn

Referenten:
Richard Schmid, Brandinspektor

Gebühr: 55 €

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr.

Termine 2019 | 16:00 bis 19:30

Kurs-Nr. 1924	24.07.2019
Kurs-Nr. 1925	17.09.2019
Kurs-Nr. 1926	23.10.2019
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs:	27

Ausbildung zum Brandschutzhelfer — 4 Fortbildungspunkte

Sinnvoll für Praxisinhaber
Nach den Vorgaben ASR A2.2 Abschnitt 6.2 und 7(1)
Für jede ZA- / KFO- und MKG-Praxis vorgeschrieben

KURSINHALTE

- 90 - 120 Min. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände, Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen.
- Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen

Referenten:
Prof. Dr. Christioph Benz, Dr. Cornelius Haffner,
Dr. Christoph Zirkel

Gebühr:
990 €
inkl. Vollverpflegung

Kursort:
VDW, Bayerwaldstr. 15, 81737 München

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nr.

Termine 2019 | 09:30 bis 17:30

Kurs-Nr. 1916	17. - 19.07.2019
Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs:	20

Zirkel Training Endodontie — 33 Fortbildungspunkte

Dieses Compact-Curriculum ist in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialisten und Dozenten der Universität München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte, von Einfach bis High-End. Ein besonderer Schwerpunkt ist die unmittelbare Umsetzbarkeit in der täglichen Praxis.

KURSINHALTE

- Der Kurs umfasst 3 Thementage:
  Mikrobiologie, Zugangskavität, Endometrie, Lupe/Mikroskop, Antibakterielles, Aufbereitung maschinell (System A.E.T, Flexmaster, Reciproc, Mtwo, Hybridkonzept), Füllkonzepte (Gutta Master/Thermafil, Königsklassefüllung), Stiftversorgung, Konzepte zur Abrechnung

* Für Rückfragen: Herr Dr. Cornelius Haffner, haffner@teamwerk-deutschland.de

zbv münchen | FORTBILDUNG 2019

ZBV München Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München, Tel.: 089 72480-304, E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de

Kursanmeldung

Kurs-Nr.:

Name Kursteilnehmer/in

Geburtsdatum/Geburtsort

Adresse Kursteilnehmer/in

Rechnungsadresse ☐ Praxis/ ☐ Privat

Name/Adresse der Praxis

Telefon/Telefax/E-Mail

Ihre Anmeldung ist nur verbindlich, wenn folgende Anlagen der jeweiligen Kursanmeldung beigelegt werden.

Praxispersonal:

Prophylaxe-Basiskurs:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie
PAss:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie, Zertifikat Prophylaxe-Basiskurs in Kopie
Röntgenkurs (10-Std.):	ZAH/ZFA-Urkunde, Bescheinigung über 3-Std. praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
Aktualisierung-Röntgen:	Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie
Schärfkurs:	ZAH/ZFA-Urkunde
Scaling Kurs:	Zertifikat Prophylaxe-Basiskurs in Kopie, ZMP- oder PAss-Urkunde

Zahnärzte:
Aktualisierung Röntgen: ☐ Hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin.

Zahlung der Kursgebühr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.
Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.
Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer.

☐ Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

Datum — Unterschrift, Stempel

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Praxiskonto/☐ Privatkonto

Kontoinhaber: — Kreditinstitut:

IBAN: — BIC:

Datum/Unterschrift, Stempel (bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat)

Datenschutzhinweis: Die vom ZBV München Stadt und Land von Ihnen geforderten und angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht. Weitere Hinweise unter www.zbvmuc.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende des Vorstands ZBV
München Stadt und Land

Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender des Vorstands ZBV
München Stadt und Land

Karl Sochurek
1. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Thomas Maurer
2. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Sascha Faradjli
3. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

wir stellen uns vor...

Dr. Susanne Strauch
4. Beisitzerin
ZBV München Stadt und Land

Dr. Frank Hummel
5. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Berufsrecht und GOZ
Referent:
Dr. Eckart Heidenreich
Praxisführung
Co-Referent:
Dr. Eckart Heidenreich

Berufsrecht und GOZ
Co-Referent:
Dr. Thomas Maurer
Praxisführung
Referent:
Dr. Thomas Maurer

Berufsrecht und GOZ
Co-Referent:
ZA Karl Sochurek
Datenschutz und QM
Referent:
ZA Karl Sochurek

Fortbildung
Referent:
Dr. Cornelius Haffner
Finanzen
Referent:
Dr. Cornelius Haffner

Fortbildung
Co-Referent:
Prof. Dr. Christoph Benz

Zahnärztliches Personal
Referentin:
Dr. Dorothea Schmidt

Zahnärztliches Personal
Co-Referentin:
Dr. Susanne Strauch

Zahnärztliches Personal
Co-Referentin:
Dr. Katharina Goerke

Angestellte Zahnärzte
und Assistenten
Referent:
Dr. Kolja Buchberger

Alterszahnheilkunde
Referent:
Dr. Frank Hummel

Zahnärztlicher Anzeiger
Referent/Chefredaktion:
Dr. Sascha Faradjli

Zahnärztlicher Anzeiger
Co-Referent/Co-Redaktion:
ZA Raphael Clemm

Bekanntgabe von Terminen zur Abschlusspüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte Juni/Juli 2019

03.06. – 07.06.2019 und 24.06. – 10.07.2019	Abschlussprüfung – Praktischer Teil Der genaue Termin und die Uhrzeit werden spät. am Tag der schriftlichen Prüfung ausgehängt.
15.07. – 16.07.2019 16.07.2019 (Dienstag) (ab 8:00 Uhr in der Berufsschule)	Abschlussprüfung – Mündlicher Teil Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses Genauer Zeitplan, gestaffelt nach Prüfungsnummer, ist dem „Terminzettel" zu entnehmen
16.07.2019 (Dienstag)	Abschlussfeier ab 14:30 Uhr im Zahnärztehaus Ausgabe der Urkunden, der Prüfungszeugnisse, der Röntgen- und der Prüfungsbescheinigungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge mit dem 16.07.2019,
bei nicht bestandener Prüfung gemäß Vertragsende!

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

→ Katja Wemhöner
Tel.: 72480-304, E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de
- Mitgliederverwaltung
- Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA
- Berufsbegleitende Beratung
- Terminvereinbarung

→ Oliver Cosboth
Tel.: 72480-308, E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de
- Helferinnenausbildung und -Prüfung
- Zahnärztlicher Anzeiger
- Montagsfortbildung

→ Kerstin Birkmann
Tel.: 72480-311, E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de
- Buchhaltung
- Berufsrecht

Montag bis Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren. Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Mitgliedsbeiträge

Am 01.07.2019 ist der Mitgliedsbeitrag für das
III. Quartal 2019 fällig.

Quartalsbeiträge für den ZBV München

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	97,-	50,-	24,-	97,-	97,-	30,-	24,-	50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe

Die Beiträge werden durch Einzugsermächtigung im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.

Wie in der Delegiertenversammlung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land am 05.12.2018 beschlossen, tritt die neue Beitragsordnung ab 01.04.2019 in Kraft.

Meldeordnung und Anzeigepflichten

Änderungen wie z.B. Privat- und Praxisanschrift, Beginn oder Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxiswechsel oder Praxisaufgabe, zusätzliche akademische Grade, etc. müssen dem ZBV München Stadt und Land umgehend mitgeteilt werden!

Verstöße gegen die Meldeordnung sind zugleich Verstöße gegen § 3 Abs. 2 der Berufsordnung für die Bayerischen Zahnärzte und können berufsrechtlich geahndet werden.

→ FAX: 089 -723 88 73
→ E-Mail: kwemhoener@zbvmuc.de

Wir sind umgezogen!

Am 13.05.2019 sind wir umgezogen.

Sie finden uns jetzt in unseren neuen Räumen,
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München.

Ordentliche Delegiertenversammlung

Terminankündigung
Ordentliche Delegiertenversammlung des
Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land

Die ordentliche Delegiertenversammlung findet am
Mittwoch, 04. Dezember 2019, statt.
Uhrzeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

Impressum

Herausgeber	Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts 1. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt 2. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich Geschäftsstelle: Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München, Tel.: 089 -72480304 www.zbvmuc.de E-Mail: zaa@zbvmuc.de
Chefredaktion Co-Redaktion	Dr. Sascha Faradjli Raphael Clemm
Fortbildung Anzeigen	Katja Wemhöner Oliver Cosboth
Titelgestaltung/Layout	GrafikDesign Dagmar Friedrich-Heidbrink
	Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion (zaa@zbvmuc.de), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Verlag, Herstellung,Vertrieb Werbeservice & Offset Kreuzer GmbH	Hans-Pinsel-Str. 10b, 85540 Haar, Tel.: 089 - 46201525, Fax 089 - 46201523 E-Mail: info@kreuzermedia.de www.kreuzermedia.de
	Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig. BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 3,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 35,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich ISSN 0027-3198

Ungültigkeitserklärung Zahnarztausweise

Der Ausweis mit der Nr. 23969, ausgestellt am 04.09.2009, wird für ungültig erklärt.

Der Ausweis mit der Nr. 105332, ausgestellt am 09.05.2019, wird für ungültig erklärt.

www.notdienst-zahn.de |

Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit. Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt. In der übrigen Zeit, 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

Aktuelle Seminarübersicht ZBV Oberbayern
Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt.

1. Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ		
Do. 04.07.2019	18:00 bis 21:00 Uhr	80999 München-Allach
Fr. 12.07.2019	16:00 bis 18:15 Uhr	83022 Rosenheim
Weitere Kurse in Planung!		
2. Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal		
Fr. 12.07.2019	16:00 bis 17:30 Uhr	83022 Rosenheim
Do. 04.07.2019	16:00 bis 17:30 Uhr	80999 München-Allach
Mi. 06.11.2019	16:00 bis 17:30 Uhr	83278 Traunstein
Weitere Kurse in Planung!		
3. Prophylaxe Basiskurs		
Do. 12.09. – 16.10.2019	09:00 bis 18:00 Uhr	80322 Rosenheim/Theorie 80999 München-Allach/prakt. Teil
4. 1- Tages-Röntgenkurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz		
Sa. 14.09.2019	09:00 bis 18:00 Uhr	80999 München-Allach
5. Sommerfortbildung Rosenheim 2019 – GOZ-Symposium		
Sa. 13.07.2019	09:00 bis 17:00 Uhr	80322 Rosenheim

Darüber hinausgehende Informationen zur verbindlichen Kursanmeldung erhalten Sie bei

Ruth Hindl,
Grafrather Str. 8, 82287 Jesenwang,
TEL: 08146-997 95 68, FAX: 08146-997 98 95, rhindl@zbvobb.de

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

ANZEIGENBUCHUNG online möglich unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Bitte kreuzen Sie Ihren gewünschten Erscheinungstermin für folgende Ausgabe/n an und wählen Sie die Rubrik, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll. Wählen Sie bitte Ihr Anzeigenformat.

☐ Nr. 08	Anzeigenschluss: 10.07.19	Erscheinungstermin: 22.07.19	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 09	Anzeigenschluss: 07.08.19	Erscheinungstermin: 19.08.19	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 10	Anzeigenschluss: 04.09.19	Erscheinungstermin: 16.09.19	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 11	Anzeigenschluss: 02.10.19	Erscheinungstermin: 14.10.19	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 12	Anzeigenschluss: 30.10.19	Erscheinungstermin: 11.11.19	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 13	Anzeigenschluss: 27.11.19	Erscheinungstermin: 09.12.19	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes

Termine werden regelmäßig aktualisiert und können vorab unter www.zbvmuc.de eingesehen werden.

Größe	Stellengesuch	andere Rubriken
☐ 85 x 30 mm	69,00 €	105,00 €
☐ 85 x 47 mm	99,00 €	140,00 €
☐ 85 x 64 mm	119,00 €	159,00 €
☐ 85 x 81 mm	149,00 €	195,00 €
☐ 85 x 98 mm	169,00 €	229,00 €
☐ 85 x 115 mm	188,00 €	250,00 €
☐ 85 x 132 mm (1/4)	208,00 €	278,00 €
☐ 175 x 132 mm (1/2)	-	439,00 €
☐ 175 x 268 mm (1/1)	-	697,00 €

☐ Sonderplatzierung Umschlagseite 2 oder 4, + 20%
☐ Chiffre 15,00 €
☐ Farbaufschlag 4c Anzeigen + 50% (Standard sw)
☐ Andere, individuelle Schriftart + 10%
☐ Autorkorrekturen 65 €/Std.
☐ Logoplatzierung 15,00 €
☐ Korrekturabzug 5,00 €

Alle Preise zuzüglich 19% MwSt.

Bei nicht angefordertem oder termingerecht freigegebenem Korrekturabzug übernehmen wir keine Haftung für etwaige Satzfehler.

Bitte geben Sie hier Ihren Anzeigentext deutlich in Druckbuchstaben ein.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Anzeigengröße von 85 x 30 mm der maximale Textumfang 180 Zeichen, bei maximal 6 Zeilen beträgt.

Kundenname/Kd.Nr. _____

Adresse _____

E-Mail/Telefon _____

Zahnärztlicher Bezirksverband München
Stadt und Land
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München
Gläubiger-Identifikationsnr.:
DE87ZZZ00000534910

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, den Anzeigenpreis von meinem nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München Stadt und Land auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift und Stempel: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Stellenangebote

LENDECKEL **Personaldienstleistungen für medizinische Berufe**

Wir suchen (w/m/d):

Kinderzahnarzt - in Anstellung 2 – 3 ganze Tage oder Vollzeit! **Eilt!!** 3 Praxen! **Neu:** für 2 ganze Tage, München- Ost-Umland
Zahnarzt - in Anstellung 3x Vollzeit, abgeschlossene Assistenzzeit
ZMP - für 100% PZR, in 30h/Wo. oder Vollzeit, 4 Tage-Woche, 3 freie Stellen
ZFA - für 100% Assistenz, in Vollzeit, für 20 Praxen!
ZMV/ZFA - für 2 verschiedene Praxen, Abrechnung & Empfang, in Vollzeit oder 30h/Wo.! **Neu:** Mitten in der City!
ZFA-KFO - für KFO-Assistenz in 3 verschiedene KFO-Zahnarztpraxen, in Vollzeit!
ZFA - für die Kombination aus Ass. & PZR, PZR Kurs wird bezahlt!

Wir bieten zudem Zahnärzte (w/m) für Krankheits-/ Urlaubsvertretungen!
Festanstellung - für Bewerber (w/m/d) kostenlos!
Alexandra Lendeckel · Lindwurmstr. 177 · 80337 München
Tel.: 089-46 13 94 57 · Mobil 016-631 09 37 · www.lendeckel.com

MOTIVIERTE/R UND FORTBILDUNGSORIENTIERTE/R

VORBEREITUNGSASSISTENT/IN m/w/d
GERN MIT BERUFSERFAHRUNG AB SOFORT GESUCHT

WIR BIETEN EIN UMFANGREICHES BEHANDLUNGSSPEKTRUM
IN EINER FAMILIÄREN ATMOSPHÄRE MIT
EINEM ÜBERDURCHSCHNITTLICHEN GEHALT

DR. PAULA ROTH
FRIEDRICH-ENGELS-BOGEN 36, 81735 MUC
PARO07@t-online.de
089/674166

VERSTÄRKUNG UNSERES PRAXISTEAMS
Zahnärzte am Westpark

Große moderne Zahnarztpraxis mit 4 Zahnärzten
direkt U-Bahn sucht zur Verstärkung des Teams

ab sofort in Vollzeit
eine/n Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n
für Assistenz.

Bewerbungen per Mail bitte immer im PDF-Format.
Zahnärzte am Westpark
Dres. Walter & Eschrich
Tel. 089-717383
E-Mail: praxis@za-westpark.de

Homepage: www.za-westpark.de

ZAHNARZTPRAXIS IN MÜNCHEN/BERG-AM-LAIM SUCHT

FREUNDLICHE ZFA (MWD)
ZUR UNTERSTÜTZUNG IN DER ASSISTENZ.

TEL: 089 431 37 30
www.zahnarzt-praxis-muenchen.com

ZMV FÜR ABRECHNUNG + ZFA/ZMP FÜR ASSISTENZ + PZR
ZUR UNTERSTÜTZUNG GESUCHT (m/w/d) VZ/TZ
FÜR ZA-PRAXIS IN BOGENH. (U4 BÖHMERWALPLATZ)

TEL. 089 - 4313608
www.zahnarzt-dr-veit.de

KFO MÜNCHEN ZENTRUM

FZA/FZÄ f. KFO o. ZA/ZÄ MIT
LANGJÄ. ERFAHRUNG I. D. KFO IN TEILZEIT
GESUCHT AB SEP/OKT 2019

praxis@mp18.de

KFO-Praxis südlich von München
sucht Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
in Teilzeit - 2-3 Tage/Woche.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
kfo-oberbayern@gmx.de

Zahnarztpraxis in München Schwabing Nähe Nordfriedhof

sucht ZFA/ZMP

für Prophylaxe und Unterstützung in der Assistenz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
mail@dr-pochert.de oder Tel. 0893615060

KFO-Praxis südlich von München sucht

Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
in Teilzeit - 2–3 Tage/Woche.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
kfo-oberbayern@gmx.de

Unsere digitale und qualitätsorientierte
KFO-Praxis in München Sendling (Harras) sucht ab sofort
ZFA für KFO für die Assistenz in Vol–(4 Tage Woche)
oder Teilzeit, gerne auch Wiedereinsteigerin.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
dr.ruth-drosner@t-online.de
089/777094

Ab sofort suchen wir ZMF/ZMP
für kleine Praxis in Obergiesing.
Ihr Aufgabengebiet umfasst die Prophylaxe und
nach Möglichkeit Verwaltung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:
info@ub-8.de oder **Tel. 089/6915666**

Stellengesuche

INVOICE
ZAHNÄRZTLICHE HONORARABRECHNUNG

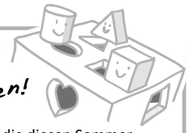
Selbstständige ZMV mit sehr guten Abrechnungskenntnissen und
langjähriger Erfahrung, möchte Sie und Ihr Team
mit hohem Anspruch an Qualität und Professionalität in TZ,
bei einer 15–20h-Woche, gerne unterstützen.

Praxissoftware: Charly, Z1, Evident, Dampsoft

Ich freue mich auf Ihre Anfrage per E-Mail:
invoice.Karner@outlook.de

Verschiedenes

www.MedicoPersonalService.de
Personalberatung ❖ Personalvermittlung
Keine Zeitarbeit!



Wir bringen die Richtigen zusammen!

Wir drücken allen angehenden ZFAs (w/m/d), die diesen Sommer die Abschlussprüfung ablegen, ganz fest die Daumen!
Haben Sie für die Zeit danach schon „den Vertrag in der Tasche"? Zumindest eine Zusage? Oder überlegen Sie noch? Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Gespräch ein und stellen Ihnen gerne die von uns zu besetzenden Stellen vor.
Terminvereinbarung ganz easy unter 089/413 009 13
Unser Service ist für Sie natürlich kostenlos und völlig unverbindlich.
Wir freuen uns auf Sie!

MEDICOPERSONALSERVICE
GERT GEUPEL
Maistraße 22 ❖ 80337 München ❖ 089/413 009 13
willkommen@MedicoPersonalService.de

NOTDIENST abzugeben!
3. Oktober 2019 in München-West (Pasing)

Tel. 089-883060

www.zahnarzt-erfolgsseminare.de

Prophylaxe Notfall
Übernehme flexibel Prophylaxe Tätigkeiten.

Kontakt: 0179 / 598 68 94

Anzeigentermine 2019

Nummer	Erscheinungsdatum	Anzeigenschluss
08	22.07.19	10.07.19
09	19.08.19	07.08.19
10	16.09.19	04.09.19
11	14.10.19	02.10.19
12	11.11.19	30.10.19
13	09.12.19	27.11.19

Stellenangebote

ZMP/DH gesucht

Wir sind eine moderne, junge Praxis
mit oralchirurgischem, implantologischem
sowie parodontologischem Schwerpunkt.

bewerbung@oralchirurgie-haidhausen.de

Die Malteser für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM),
München, Streitfeldstraße
suchen für Assistenz und Organisationshintergrund für die
ärztliche/zahnärztliche Praxis des Hilfswerk-Zahnmedizin-Bayern

eine/n MA oder **ZMA** (Minijob).

Gerne auch Wiedereinsteiger/innen.
Flexible Arbeitszeit, ca. 8 St./Woche.

Telefon: 0176/32 95 10 69

Chiffre-Zuschriften nur an:
Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München
Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!

ANZEIGENBUCHUNG online möglich unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Anzeigentermine 2019

Nummer	Erscheinungsdatum	Anzeigenschluss
08	22.07.19	10.07.19
09	19.08.19	07.08.19
10	16.09.19	04.09.19
11	14.10.19	02.10.19
12	11.11.19	30.10.19
13	09.12.19	27.11.19

* In Sonderausgaben werden keine Anzeigen gedruckt.